

Inhalt

1	Einführung	7
1.1	Aufbau des Lernheftes	7
1.2	Vorselektion & grammatische Grundbegriffe	8
1.3	Vokabeln lernen – Grundwortschatz	9
2	Substantive	11
2.1	Einführung	11
2.2	Die Fälle	11
2.3	Der Ablativ	12
2.4	Deklinationen	13
2.4.1	Die <i>o</i> -Deklination	14
2.4.2	Die <i>a</i> -Deklination	15
2.4.3	Konsonantische Deklination	16
2.4.4	Die <i>u</i> -Deklination	17
2.4.5	Die <i>e</i> -Deklination	18
2.4.6	Die <i>i</i> -Deklination	18
2.5	Vokativ und Lokativ	20
2.6	Substantive bestimmen und übersetzen	21
2.7	Lessons learned – lectiones discita	22
3	Adjektive und Adverbien	23
3.1	Grundlagen der Adjektive	23
3.2	Steigerungen der Adjektive	25
3.3	Adverbien	26
3.3.1	Ableitung des Adverbs aus dem Adjektiv	27
3.3.2	Steigerung von Adverbien	27
3.4	Lessons learned – lectiones discita	28
4	Pronomen	31
5	Verben (Teil 1) – Indikativ Aktiv	33
5.1	Einführung	33
5.2	Konjugation des Verbes	34
5.3	Präsens	34
5.4	Übersetzungsschema	36

5.5	Erstes Übersetzungstraining	37
5.6	Imperfekt	37
5.7	Perfekt	38
5.8	Zweites Übersetzungstraining	39
5.9	Plusquamperfekt	40
5.10	Futur	41
5.11	Unregelmäßige Verben	43
5.12	Drittes Übersetzungstraining	45
5.13	Lessons learned – lectiones discita	45
6	Verben (Teil 2) – Indikativ Passiv	47
6.1	Einführung	47
6.2	Passiv – Präsens	47
6.3	Passiv – Imperfekt	48
6.4	Passiv – Perfekt	49
6.5	Passiv – Plusquamperfekt	51
6.6	Passiv – Futur	51
6.7	Deponentien	52
6.8	Lessons learned – lectiones discita	54
7	Verben (Teil 3) – Infinitive	57
7.1	Grundlagen	57
7.2	Lessons learned – lectiones discita	58
8	Infinitivkonstruktionen	59
8.1	Accusativus cum Infinitivo (Acl)	59
8.2	Nominativus cum Infinitivo (Ncl)	60
8.3	Lessons learned – lectiones discita	61
9	Relativsätze	63
10	Partizipialkonstruktionen	65
10.1	Partizip Perfekt Passiv (PPP)	65
10.2	Übersetzungstraining PPP	67
10.3	Partizip Präsens Aktiv (PPA)	68
10.4	Übersetzungstraining PPA	69
10.5	Partizip Futur Aktiv (PFA)	70
10.6	Übersetzungstraining PFA	72
10.7	Ablativus absolutus	73
10.7.1	Ablativus absolutus als Partizipialkonstruktion	73
10.7.2	Ablativus absolutus als Nominalkonstruktion	74
10.8	Zeitverhältnisse	75
10.9	Lessons learned – lectiones discita	76

11	Verben (Teil 4) – Imperativ	79
12	Verben (Teil 5) – Konjunktiv	81
12.1	Einführung	81
12.2	Konjunktiv – Präsens	81
12.3	Konjunktiv – Imperfekt	83
12.4	Konjunktiv – Perfekt	83
12.5	Konjunktiv – Plusquamperfekt	84
12.6	Konjunktiv – Übersetzung	85
12.7	Übersicht zu Verben	87
12.8	Lessons learned – lectiones discita	88
13	<i>nd</i>-Formen	91
13.1	Gerundium	91
13.2	Gerundivum	91
13.3	Übersetzungstraining <i>nd</i> -Formen	92
13.4	Lessons learned - lectiones discita	93
14	Übersetzungstrainings	95
A	Zusatz	101
A.1	Futur II	101
A.2	Römische Zahlen	102
B	Lösungen	103

Vorwort

Seit 2015 bietet StudyHelp einen Onlinekurs zur Vorbereitung von Studierenden auf die Latinumprüfung in Deutschland und Österreich an. Unser Ziel war und ist es, eine digitale und flexible Alternative zu den Präsenzkursen an Universitäten und Hochschulen anzubieten. Mit unserem Onlinekurs kann jede und jeder in seinem Tempo und genau zu den Zeiten lernen, die für sie oder ihn gut sind. Die Druckbetankung parallel zum normalen Lehrbetrieb oder sogar in den Semesterferien entfällt.

Die extrem positive Resonanz auf den Onlinekurs, der 2022 in sein siebtes Jahr geht und an dem wir kontinuierlich arbeiten, bestätigt unser Ziel. Bücher und Hefte zur Vorbereitung auf das Latinum gibt es jedoch bereits sehr zahlreich. Wieso also ein weiteres Heft zur Latinumvorbereitung?

Dieses 117 Seiten starke Lernheft ist kein reines Printmedium. Wir verbinden die Vorteile von Papier mit dem digitalen Angebot unseres Kurses. Das vorliegende Heft ist ein hybrider Lateinkurs. Wie geht das? Der Aufbau und Inhalt dieses Heftes folgen dem seit 2015 erfolgreich verprobten und kontinuierlich weiterentwickeltem Konzept. Dabei findest du überall im Heft an vielen Stellen QR-Codes zu den Videos  aus unserem Onlinekurs. Wenn du nicht gerne längere Texte online liest, hast du also mit diesem Heft echtes Papier in der Hand. Zum Nachschauen, Vertiefen, Üben und überhaupt zum besseren Verständnis liegen in diesem Heft aber gleichzeitig unsere über 100 Videos und passende Work-Sheets  sowie zahlreichen Übungsaufgaben von den ersten Grundlagen der Grammatik bis zur Übersetzung von originalen Texten von Caesar und Cicero vor.

Wir wünschen viel Spaß beim Erlernen oder Vertiefen der lateinischen Sprache und vor allem viel Erfolg für die Latinumprüfung!



Feedback

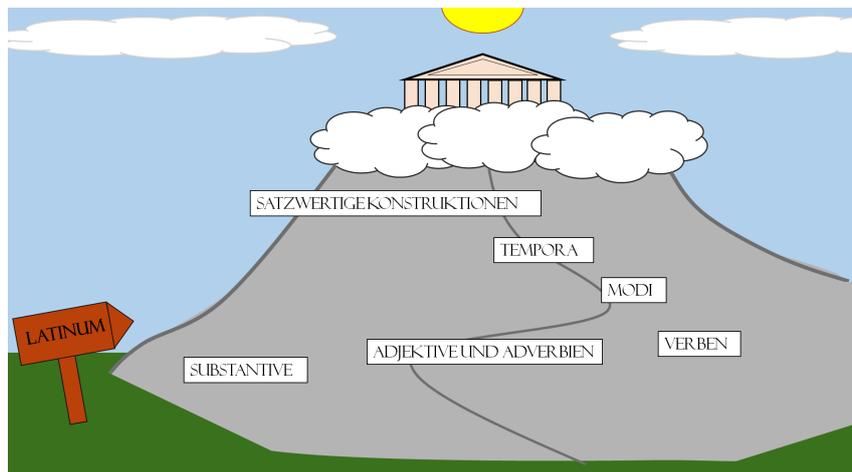
Sollte sich doch mal ein Fehler eingeschlichen haben, würden wir uns über jeden Hinweis freuen. Ebenso freuen wir uns natürlich über allgemeines Feedback, Lob und Kritik an dem Lernheft. Wir wünschen dir viel Erfolg und Freude mit diesem Heft und vor allem eine gute Vorbereitung auf deine erfolgreiche Latinumprüfung!

— Dr. Marius Wittke

1 Einführung

1.1 Aufbau des Lernheftes

In diesem Abschnitt möchten wir dir zunächst das Prinzip dieses Heftes erklären. Schauen wir dafür zunächst die folgende Darstellung an:



Wenn dir die grammatischen Begriffe auf dem Bild auf Anhieb noch nichts sagen, mach dir keine Sorgen. Die werden wir uns Stück für Stück vornehmen. Wie du jedoch siehst, liegt eine Menge verschiedener Themen vor uns. Das Bild soll dir helfen, einen kleinen Überblick zu bekommen, was dich erwartet.

Wir haben die lateinische Grammatik in **14 Kapitel** unterteilt, wie du vielleicht schon im Inhaltsverzeichnis gelesen hast. Das erste Kapitel heißt Substantive und ist wiederum in kleinere inhaltlich getrennte Abschnitte unterteilt.

In jedem Abschnitt bzw. Kapitel haben wir alle **Inhalte als Video** bereitgestellt. Nimm dir einfach etwas zum Mitschreiben und schaue sie dir an. Natürlich kannst du sie dir auch einfach so anschauen. Wir empfehlen zum besseren „Abspeichern“ der Inhalte jedoch, die Inhalte für dich selbst noch einmal zusammenzufassen.

Zusätzlich sind alle Inhalte des Videos noch **mal in schriftlicher Form** erklärt, sodass du dir alles so oft anschauen und durchlesen kannst, wie du möchtest.

Am Ende jedes Kapitels stellen wir **Übungen zum Vertiefen** der Inhalte bereit. Diese Übungen solltest du nutzen, um zu schauen, ob du wirklich alles verstanden hast. Am Ende des Themas

bieten wir einen **Pool an originalen Prüfungsaufgaben** an, die wir im Video für dich gelöst haben. Damit kannst du dich optimal auf die Prüfung vorbereiten. Auch im Verlauf des Lernheftes sind immer wieder Übersetzungstrainings eingebaut!



Damit du einen Leitfaden hast, was du wann erledigt haben solltest, stellen wir dir einen Zeitplan bereit. Der ist natürlich nur eine Empfehlung, du bestimmst dein Lerntempo selbst.

Dieses Lernheft soll jede und jeden dort abholen, wo er mit seinen Vorkenntnissen steht. Daher starten wir mit einer kleinen Abfrage, bevor es mit Latein losgeht.

1.2 Vorselektion & grammatische Grundbegriffe

Um deinen Arbeitsaufwand zur Vorbereitung auf die Prüfung so klein wie möglich zu halten, möchten wir mit dir eine Vorselektion durchführen. Solltest du ein sprachwissenschaftliches Studium belegen, werden dir grammatische Grundbegriffe wie Pronomen, Adverbien oder Partizipien sicher etwas sagen. Auch wenn dir solche Grundlagen einfach so schon bekannt sind, kannst du von hier direkt in das Kapitel Substantive springen!



Bevor wir mit dem Einstieg in die lateinische Sprache einsteigen, müssen wir zunächst einige **grammatische Grundbegriffe** klären. Diese werden im Laufe des Lernheftes immer wieder auftauchen und sind für das Verständnis des Lateinischen elementar.

Der am Anfang des Videos erwähnte Ablativ ist ein Fall des Nomens, den wir im Deutschen nicht kennen. Er wird im nächsten Kapitel vorgestellt, gehört hier aber zur Vollständigkeit schon dazu. Fassen wir die vorgestellten Begriffe kurz zusammen:

1. Satzteile – Wie kann ein Satz in Bestandteile zerlegt werden?

- Subjekt: Wer tut etwas? (Fall: Nominativ (Nom))
- Objekt: Mit wem oder was wird etwas getan?
 - Dativ (Dat): Wem oder was?
 - Akkusativ (Akk): Wen oder was?
- Prädikat: Was wird getan?

Beispiel: *Lisa gibt Michael ein Buch.*

Wer tut etwas?	Lisa ist das <i>Subjekt</i>
Wem gibt sie etwas?	Michael ist das <i>Objekt</i>
Wen oder was gibt sie?	ein Buch ist das <i>Akkusativobjekt</i>
Was wird getan?	gibt ist das <i>Prädikat</i>

3 Adjektive und Adverbien

3.1 Grundlagen der Adjektive

Willkommen im Kapitel über Adjektive. In den kommenden Videos erklären wir dir alles, was du zur Übersetzung von Adjektiven, insbesondere im Zusammenhang mit Substantiven wissen musst.

Was Substantive mit Adjektiven gemeinsam haben und wieso das für die Übersetzung wichtig ist, erklärt das erste Video:



Die **KNG-Kongruenz** (von *congruere* - übereinstimmen), also die Übereinstimmung von Fall, Anzahl und Geschlecht, zeigt, welches Adjektiv zu welchem Substantiv gehört und deshalb gemeinsam übersetzt werden muss. Das ist wichtig, weil...

- im Lateinischen sich aufeinander beziehende Wörter nicht immer nebeneinanderstehen
- du bei Substantiven und Adjektiven in einem Satz nicht immer aus dem Zusammenhang erkennen kannst, welche Wörter sich aufeinander beziehen.

Wenn du auf die KNG-Kongruenz beim Übersetzen achtest, wirst du schnell an Überblick gewinnen.

Wer die Deklination der Adjektive ergänzend zu den Nominativen auswendig lernen oder einfach eine Übersicht zum Nachschlagen haben möchte, dem stellen wir hier alle Deklinationen im gewohnten Format zur Verfügung. Zur Übersetzung ist es ausreichend, die Deklinationen der Substantive zu erkennen.

Kasus / Fall	Singular	Plural
Nominativ	<i>magn-a</i>	<i>magn-ae</i>
Genitiv	<i>magn-ae</i>	<i>magn-arum</i>
Dativ	<i>magn-ae</i>	<i>magn-is</i>
Akkusativ	<i>magn-am</i>	<i>magn-as</i>
Ablativ	<i>magn-a</i>	<i>magn-is</i>

Tabelle 3.1: a-Deklination (immer *femininum*, *magnus*-groß)

5.2 Konjugation des Verbes

Der Vokal vor der Infinitiv-Endung, also „-are“, „-ere“ oder „-ire“ legt fest, zu welcher Konjugation ein Verb gehört. Dazu kommen die Verben der konsonantischen Konjugation, die man nicht einfach so erkennen kann. In dem Video stellen wir dir die **4 Konjugationen** vor, die man im Lateinischen zur Unterscheidung von Verben benötigt.



Wofür die Zugehörigkeit der Konjugation wichtig ist, wirst du im weiteren Verlauf dieses Kapitels erkennen. Für den Moment reicht es, dass du den Begriff Konjugation zuordnen kannst.

Da wir die Konjugation von Verben nun kennen, machen wir weiter mit der ersten (und einfachsten) Zeitform des Verbs, **dem Präsens**.

5.3 Präsens

Das **Präsens** ist die Gegenwartsform. Es beschreibt also Handlungen, die gerade in diesem Moment passieren. Die Bildung ist denkbar einfach und unterscheidet sich in der *a*-, *e*- und *i*-Konjugation (in nahezu allen Fällen) nicht. Deswegen reicht es aus, sich die Bildung des Präsens anhand der *a*-Konjugation vor Augen zu führen. Das Beispielwort *laudare* bedeutet loben.

Zur Zusammenfassung noch einmal die Bildung des Präsens auf einen Blick:



Wortstamm +	-o
	-s
	-t
	-mus
	-tis
	-nt

Die Bildung des Präsens funktioniert dann beispielsweise so:

laudamus ⇒ wir loben

Verben der **konsonantischen Konjugation** wechseln den Wortstamm im Unterschied zu der bisherigen Regel wie folgt:

reg-ere (regieren) ⇒ „*regi*“ + Personalendung (*e* →)

Hinweis: Diese kleine Ausnahme bei Verben der konsonantischen Konjugation kann bei der Bildung des Perfekts zu Fehlern beim Übersetzen führen. Wir zeigen dir im Kapitel 5.7 zum Perfekt, wie du es von der Präsensform sicher unterscheiden kannst.

Hier ein **Beispiel**:

„*Pater filium hortatus est*“

hortari ist ein Deponens (dt. „ermahnen“). Das wird aus dem Satz nicht ersichtlich und muss für die Übersetzung erkannt werden. Es steht hier im Passiv Perfekt, wird also gebildet aus einem **PPP** und dem Präsens von *esse*.

⇒ „Der Vater hat den Sohn ermahnt.“

Versucht man den Satz im Passiv zu übersetzen, führt dies zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis. Das Subjekt *Pater* steht im Nominativ, eine Übersetzung nach

„Der Sohn wird vom Vater ermahnt“

wäre also nicht zulässig.

Wir empfehlen dringend, Deponentien auswendig zu lernen. Wir haben dir hierfür eine Zusammenfassung häufiger Deponentien erstellt:



Zur Vertiefung der Deponentien findest du hier einige Übungsaufgaben.

Aufgabe 21 Die Verben *cunctari* und *dubitare* bedeuten beide „zögern“, wobei *cunctari* ein Deponens ist. Bilde zu jeder der untenstehenden Formen jeweils die in Person, Numerus und Tempus entsprechende Form des Synonyms!



Indikativ Aktiv	Deponentienform	Bestimmung & Übersetzung
	<i>cunctor</i>	
	<i>cunctabaris</i>	
<i>dubitamus</i>		
	<i>cunctatum esse</i>	
<i>dubitado</i>		
	<i>cunctatus, a, um est</i>	
<i>dubitaverant</i>		

Es ist sinnvoll, sich eine Liste relevanter Deponentien zu erstellen. Alternativ gibt es im Internet viele Quellen. Die Auswahl ist am Ende immer subjektiv, besonders häufig sind unserer Ansicht nach die Deponentien unserer Auswahl. Beim Übersetzen von Prüfungstexten begegnen uns immer wieder Deponentien, die man erkennen sollte, um Zeit zu sparen.



Aufgabe 22 Suche anhand einer Liste von Deponentien das entsprechende Pendant in der Übersetzung und ergänze die Tabelle!

Deponentienform	„aktives“ Verb mit seiner Bedeutung
	<i>monere</i> – (er)mahnen, warnen
<i>arbitrari</i>	
	<i>exire</i> – hinausgehen
	<i>abire</i> – weggehen
<i>tueri</i>	
	<i>ferre</i> – tragen, ertragen
<i>nancisci</i>	
<i>conari</i>	



Aufgabe 23 Bestimme und übersetze folgende Verben im Aktiv. Suche dann aus der Liste „Übersicht Deponentien“ die jeweiligen Deponentien mit gleicher Übersetzung und bilde sie entsprechend der aktiven Form. **Beispiel:**

Verbform	Bestimmung	Deponentienform	Übersetzung
<i>dubitavimus</i> (von <i>dubiare</i> , zweifeln)	1. Person Plural, Perfekt	<i>cunctari</i>	wir haben gezweifelt

a) *inveniet*

c) *putabatis*

e) *abis*

b) *curo*

d) *temptaverunt*

f) *exieramus*

6.8 Lessons learned – lectiones discita

Zugegeben, die letzten beiden Kapitel waren ziemlich umfangreich. Dafür sind sie aber auch für das Erlernen der lateinischen Sprache unersetzlich. Verben bilden eine wichtige Grundlage, deswegen sollten die Inhalte dieses und der vorherigen Abschnitte unbedingt sitzen, bevor du weitermachst.

Wir fassen an dieser Stelle in gewohnter Form den Inhalt dieser Lektion zusammen, damit du alle wichtigen Informationen auf einen Blick hast.

Was haben wir gelernt?

- Das Passiv ist eine Ausdrucksform, bei der das Subjekt nicht der Handlungsträger ist. Im Passiv wird mit dem Subjekt etwas gemacht.
- Genauso wie im Aktiv gibt es fünf Zeitformen mit individuellen Bildungsschemata, an denen man die Zeitformen erkennt.
- Im Deutschen wird das Passiv mit dem Hilfsverb „werden“ wiedergegeben. Dabei erkennt

14 Übersetzungstrainings

Das Übersetzungstraining enthält 10 originale Prüfungstexte, die wir mit euch Satz für Satz im Video übersetzen. Dabei sind die ersten vier Texte sehr umfangreich und die sechs hinteren Texte sind etwas kürzer. Die Texte bauen inhaltlich nicht aufeinander auf, sodass du mit jedem Text starten kannst.

Text I

In dieser Lektion¹ geht es um die Übersetzung einer Originalrede von Cicero vor dem römischen Senat. Cicero beschreibt in seiner Rede gegen Catilina, wie dieser seine Macht als Gouverneur schamlos ausnutzte, um sich zu bereichern.

1. *Nego in Sicilia tota, tam locupleti, tam vetere provincia, tot oppidis, tot familiis tam copiosis, ullum argentum vas, ullam gemmam aut margaritam, quicquam ex auro aut ebore factum, signum ullum aeneum, marmoreum, eburneum², nego ullam picturam neque in tabula neque in textili, quin conquisierit, inspexerit, quod placitum sit, abstulerit*
2. *Magnum videor dicere: Attendite etiam, quem ad modum dicam.*
3. *Non enim verbi neque criminis augendi causa complector omnia.*
4. *Cum dico nihil istum eius modi rerum in tota provincia reliquisse, Latine me scitote, non accusatorie loqui:*
5. *Etiam planius: Nihil in aedibus cuiusquam, ne in hospitibus quidem, nihil in locis communibus, ne in fanis quidem, nihil apud Siculum, nihil apud civem Romanum, denique nihil istum, quod ad oculos animumque acciderit, neque privati neque publici neque profani neque sacri tota in Sicilia reliquisse.*



Lösung Text I

Text II

Vercingetorix, um den sich der gallische Widerstand gegen die Römer schart, belagert gerade die Stadt Gorgobina, als Caesar in der Land der Biturigen kommt.

¹Die Nummerierung weicht im Video von dieser ab. Beachte bitte, welcher Satz übersetzt wird.

²Im Video wird *eburneum* mit Ebenholz übersetzt. Ebenholz wird jedoch korrekterweise mit *ebenum* übersetzt. Das hier von Cicero verwendete *eburneum* meint Elfenbein, also die Stoßzähne afrikanischer Elefanten, die (leider schon in der Antike) eine Kostbarkeit darstellten. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.



Lösung Text II